

Kreisliga Gr. 1

Gießener SV V : TSG 1893 Leihgestern II
Dienstag, 15.11.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem Gießener SV V und der TSG 1893 Leihgestern II

Im Spiel der Kreisliga Gr. 1 traf der Gießener SV V am vergangenen Dienstag im 7. Saisonspiel auf die TSG 1893 Leihgestern II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Spengler / Drechsler, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der Gießener SV V dieses Match mit 6 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Bajurean / Kocsis ihr 3:2 gegen Drechsler / Mokry unter Dach und Fach hatten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Erkal / Hahn über die 1:3-Niederlage gegen Spengler / Drechsler hinweggetröstet werden mussten. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Maier / Wech gegen Manser / Gewiese nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:8, 7:11, 11:7 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Alexandru Bajurean gelang es, Willi Drechsler im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Spengler war für Mehmet Ziya Erkal schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen Zähler für die Gäste musste Reiner Maier dann bei der 1:3-Niederlage gegen Niklas Manser hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwischenzeitlich musste Markus Kocsis zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Lukas Drechsler, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Maxim Hahn beim Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Mokry von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sascha Gewiese war für Norbert Wech letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Alexandru Bajurean kam mit der Spielweise von Marco Spengler am Tisch dagegen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nicht so gut lief es indessen daraufhin für Mehmet Ziya Erkal beim 7:11, 12:14, 8:11 gegen Willi Drechsler, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Reiner Maier in der Partie gegen Lukas Drechsler, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Drechsler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Kocsis die Begegnung gegen Niklas Manser, letztendlich auf Basis der TTR-Werte nicht überraschend mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Maxim Hahn hatte im Einzel gegen Sascha Gewiese am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mit nur einem Satzverlust ging nachfolgend Norbert Wech gegen Tobias Mokry durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber.

Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Gekämpft bis zum Schluss hatten Bajurean / Kocsis in der Partie gegen Spengler / Drechsler. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der Gießener SV V in der Saison nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 29.11.2022 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach an. Für die TSG 1893 Leihgestern II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG Eberstadt-Muschenheim am 21.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

Gießener SV V

Doppel: Bajurean / Kocsis 1:1, Erkal / Hahn 0:1, Maier / Wech 1:0

Einzel: A. Bajurean 2:0, M. Erkal 0:2, R. Maier 0:2, M. Kocsis 1:1, M. Hahn 2:0, N. Wech 1:1

TSG 1893 Leihgestern II

Doppel: Spengler / Drechsler 2:0, Drechsler / Mokry 0:1, Manser / Gewiese 0:1

Einzel: M. Spengler 1:1, W. Drechsler 1:1, L. Drechsler 1:1, N. Manser 2:0, S. Gewiese 1:1, T. Mokry 0:2